Communal-Correspondenz Stiefenhofer

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer 8. Buchfeldg. 15
№ 180 Druck von R. Stiefenhofer
9. Jahrg.
Wien, Samstag 12. August 1899.

242

(Silberne Hochzeit.) Am 10. d. feierte der Tischlermeister beeidete Schätzmeister und Gemeinderath in Favoriten Rudolf Kling mit seiner Frau Elisabeth das Fest der silbernen Hochzeit. Aus diesem Anlasse veranstaltete der 1. Militär-Veteranen-Verein „Hoch- und Deutschmeister", welcher 2000 Mitglieder zählt und dessen Obmann der Jubilar seit 17 Jahren ist, in der Restauration im 10. Bezirk, Simmeringerstraße 132 eine gemüthliche Unterhaltung, bei welcher dem Jubelpaare die Geschenke des Vereinsrathes und der Vereinsmitglieder überreicht wurden. Um das Zustandekommen des Festes, bei dem das „Waldschnepfen Quartett" mitwirkte und die sechsjährige Mitzi Martinek ein sinniges Gedicht vortrug, haben sich die Obmann-Stellvertreter des Vereines Stör und Knechtl besonders verdient gemacht.

(Umbau der steuerfreien Häuser.) Von den 1263 Häusern, denen nach dem Gesetze vom 5. April 1893 die erhöhte (18 jährige) Steuerfreiheit eingeräumt wurde, sind bis Ende Juni l. J. 462 gänzlich demoliert worden. Der Bauconsens wurde für 421 Häuser, der Benützungsconsens für 352 Häuser ertheilt. Unter den demolierten Häusern befinden sich 41, für welche die Baubewilligung nicht erwirkt wurde. Die Anzahl der steuerfreien Häuser und die Zahl der Häuser, für welche die Bauconsens ertheilt wurde, verhalten sich in den einzelnen Bezirken wie folgt: Innere Stadt 178:57, Leopoldstadt 30:10, Landstraße 65:16, Wieden 45:21, Margarethen 141:46, Mariahilf 134:51, Neubau 90:44, Josefstadt 96:41, Alsergrund 70:34, Meidling 36:5, Hietzing 41:7, Rudolfsheim 63:19, Fünfhaus 18:9, Ottakring 39:2, Hernals 58:20, Währing 56:33, Döbling 103:6. Percentuell war die Bauthätigkeit am stärksten in Währing (58·93%) am schwächsten in Ottakring (5·13%).

(Stadtrathssitzung.) Der Stadtrath hält in der kommenden Woche am Donnerstag von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends mit zweistündiger Unterbrechung eine Sitzung ab.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Franz Josef Busch, Friseur; Franz Schuster, Gastwirth; Franz Baier, Schmiedemeister; Wilhelm Micheroli, Rauchfangkehrer; Franz Georg Rölling und Anton Strauß, Gastwirthe.

(Fuhrwerksverkehr bei der Franzensbrücke.) Anläßlich der demnächst beginnenden Arbeiten für die Regulierung der Zufahrtsstraßen zur neuen Franzensbrücke müssen die zu regulierenden Straßenstrecken (Praterstraße № 1-3, Dampfschiffstraße № 18-22, Franzensbrückenstraße von der Nothbrücke bis zur Lichtenauergasse und Schüttelstraße von der Nothbrücke bis zum Viaducte) auf die Dauer der Arbeiten, d. i. durchschnittlich drei Wochen für den Wagenverkehr gänzlich abgesperrt werden. Letzterer ist über die Aspernbrücke abzulenken.